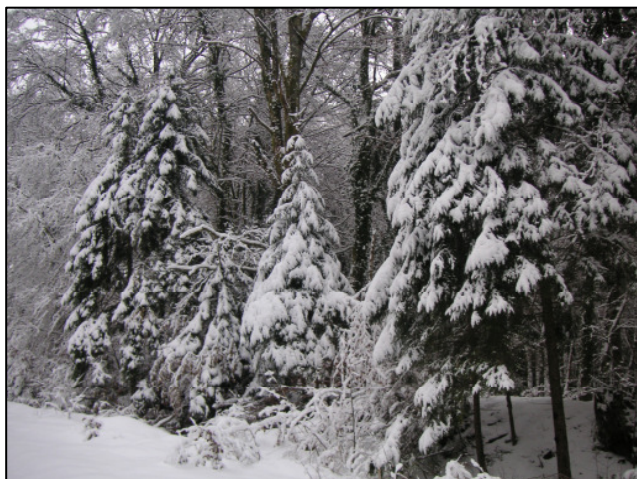




Schaffhausen turnt seit 1835

28 Wetterfeste ergriffen die Gelegenheit zur traditionellen Jahresendwanderung und diesmal gleichzeitig als **Ausklang des TVS Jubiläumsjahres**. Ergiebige Schneefälle und Holzfällerarbeiten bei Oberwiesen, verunmöglichten dort ein problemloses Durchkommen. So starteten wir die Wanderung kurzfristig von Hallau aus.



Bereit haben wir die Umstellung nicht, weil uns auch so eine wahre **Bilderbuchlandschaft** auf dem Hallauerberg empfing. Bis fast hinab zur Wutach zeigten sich Äste, Sträucher und Büsche dick verzuckert, womit der Wald einer in Watte verpackten Märchenlandschaft glich. Die weisse Pracht verlangte zum Teil aber auch echtes Schneestampfen, was zum Glück die Jungen in der Gruppe mit Spass und Power besorgten. Als

nützlich erwiesen sich hier die vom Wanderleiter vorher zur Mitnahme empfohlenen Wanderstöcke. Nach gut zwei Stunden sichteten wir unser Ziel, das Restaurant „Mühle Wunderklingen“. Alle freuten sich auf eine baldige Erfrischung und etwas Essbares auf dem Tisch. Dazu waren die Wirtsleute, Hans und Gertrud Neukomm gut gerüstet. Sie versorgten uns perfekt mit den telefonisch vorbestellten Leckerbissen. Klar ist, dass viele auch beherzt dem hauseigenen Blauburgunder zusprachen.





links: Gaststube mit ehrwürdigem Getäfer



rechts: (Schwinger-) Glocken der Heimat

Dies verlieh rundum neue Kräfte und nötigen Schwung für den ähnlich anstrengenden Rückweg. Nach dem Kaffee entschied sich eine Sechsergruppe gemäss Angebot des Wirts dafür, per Kleinbus nach Hallau zu fahren. Die verbleibenden 22 „Schneevögel“ aber erlebten, dass 160 Meter Anstieg im Schnee zur Aussichtsebene hinauf, wieder ganz schön zusetzen konnten. Die junge Schneeräumequipe kam hier erneut und wirkungsvoll zum Einsatz. Unterhalb von „Rummelen“



oben: Falken-Lounge: Thomas, Sonja, Yvonne, 2 x Hans, Arthur
würdigen Abschluss. Eckhard und Gudrun Wolter danken wir herzlich für die ausgezeichnete Organisation. Wer in der ansprechender Runde nicht dabei war, hat etwas Reizvolles versäumt.

schwirrten recht viele Autofahrer aus der Tiefe heran, um sich auf Schlitten oder Skiern im Schnee zu tummeln. An diesen zogen wir vorbei, hinab zur Bushaltestelle im Zentrum von Hallau. Via Neunkirch gelangten wir per Bus bzw. Bahn wieder wohlbehalten zurück nach Schaffhausen. Bei einem spontanen Abschiedstrunk in der hübschen Lounge des Restaurant

„Falken“ fand dieser Tag seinen



links: René + Alice Buser mit ein paar Durstlöschern



rechts: Gudrun + Eckhard Wolter, Wanderleiter

Teilnehmende: Ulla Blaser, Arthur + Maja Bolli, Erich Bolli + Anita Kämpfer, Pius + Josi Böni, Kurt Bollinger, Werner + Ursula Boppart, Kurt Boppart, Hans Bucher, René + Alice Buser, Hans Gutmann, Kurt Hauri, Peter + Barbara Luginbühl., Thomas Luginbühl + Sonja Böni, Franz Riedener, Willy Roost, Yvonne Schmid, Jürg + Bea Tuchs Schmid, Mirella Werner, Eckhard + Gudrun Wolter.

Bilder + Bericht: Peter Luginbühl